

## Auf einen Blick:

### Die wirtschaftliche Bedeutung der Raiffeisen-Genossenschaften

<p><b>2.186 Raiffeisen-Genossenschaften sind in verschiedenen Sparten tätig, darunter</b></p>	<p>109 Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft                  282 Bezugs- und Absatzgenossenschaften                  5 Hauptgenossenschaften                  216 Molkereigenossenschaften, davon                  34 Milch verarbeitende Unternehmen                  85 Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften                  85 Obst-, Gemüse- und Gartenbau-genossenschaften                  165 Winzergenossenschaften                  730 Agrargenossenschaften</p>
<p><b>58,8 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2016</b></p>	<p>Die Umsatzerlöse der genossenschaftlichen Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr vor allem preisbedingt gesunken.</p>
<p><b>513.000 Mitgliedschaften – Mitglieder sind Eigentümer und Kunden der Genossenschaft.</b></p>	<p>Landwirte, Gartenbauer und Winzer vertrauen auf professionelle und schlagkräftige Marktpartner. Ihre Agrarerzeugnisse werden von Genossenschaften erfasst, verarbeitet und vermarktet.</p>
<p><b>Agrarausfuhren von tierischen und pflanzlichen Produkten betragen 2016 ca. 4,0 Mrd. Euro.</b></p>	<p>Deutschland ist weltweit der viertgrößte Agrarexporteur. Auf die Genossenschaften entfällt rund ein Drittel der Ausfuhren tierischer Erzeugnisse.</p>
<p><b>Rd. 82.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter ca. 4.250 Auszubildende.</b></p>	<p>Raiffeisen-Genossenschaften sind wichtige Handels- und Vertragspartner in der Wertschöpfungs- und Lebensmittelkette sowie attraktive Arbeitgeber im ländlichen Raum.</p>
<p><b>16 Mio. t Getreide, 2,5 Mio. t Raps und über 1,8 Mio. t Speise-, Industrie- und Futterkartoffeln erfassten die Warengenossenschaften im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre.</b></p>	<p>Raiffeisen-Genossenschaften erfassen, reinigen, lagern und bereiten etwa 50 % der in Deutschland gehandelten Marktfrüchte auf. Sie sorgen für die weitere Veredelung und Wertschöpfung.</p>
<p><b>Mehr als 4 Mio. t Düngemittel werden jährlich über Genossenschaften abgesetzt.</b></p>	<p>Beratung, umfangreiche Lagerhaltung und schlagkräftige Logistik sorgen für eine bedarfsgerechte Bereitstellung der Pflanzennährstoffe.</p>
<p><b>Pflanzenschutzmittel-Einsatz ohne Risiko dank Fachkompetenz und Beratung.</b></p>	<p>Sachkundige Mitarbeiter garantieren die umweltgerechte Beratung. Mit zahlreichen Lagern und entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen gewährleisten die Genossenschaften die sichere Pflanzenschutzmittel-Distribution.</p>



<b>Genossenschaftliche Unternehmen betreiben bundesweit rd. 900 Tankstellen.</b>	Versorgt werden Privatkunden, Spediteure, kommunale Fuhrparkbetreiber und Landwirte.
<b>Zum vielfältigen Leistungsangebot zählt die Versorgung mit Brennstoffen.</b>	Ca. 15 % des Heizölbedarfs werden von genossenschaftlichen Unternehmen gedeckt. Hinzu kommen Holzpellets und Briketts. Fachberater helfen bei der Umstellung auf alternative Brennstoffe und umweltschonende Wärmekonzepte.
<b>Knapp 500 Landmaschinen-Werkstätten und Service-Zentren in Deutschland</b>	Das Dienstleistungsspektrum reicht von Schmiedearbeiten über die Fernsteuerung von High-Tech-Geräten bis hin zur Digitalisierung.
<b>Rd. 1.500 Raiffeisen-Märkte</b>	Sie bieten ihren Kunden fachliche Beratung und ein reichhaltiges Warensortiment für Haus, Garten und Tierfreunde.
<b>714 Baustoff-Fachhandlungen</b>	Alles, was Bauunternehmer, Handwerker und Heimwerker benötigen, gibt es bei Raiffeisen.
<b>Die genossenschaftlichen Molkereiunternehmen verarbeiten jährlich rd. 20,5 Mio. t Milch.</b>	Der wertvolle Rohstoff wird zu Frischmilcherzeugnissen, Butter, Käse, Joghurt und vielen anderen Markenprodukten veredelt.
<b>Die Vieh- und Fleischgenossenschaften halten ihre Marktposition. 2016 wurden 59,3 Mio. Schweine geschlachtet. Davon wurde rd. ein Drittel von genossenschaftlichen Unternehmen erfasst. Bei Rinderschlachtungen betrug der Erfassungsanteil etwa 25 %.</b>	Die Vieh- und Fleischgenossenschaften decken vom Nutztviehgeschäft über die Vermarktung von Schlachtvieh bis zur Fleisch- und Fleischwarenproduktion alle Bereiche ab. Durchgängige Qualitätssicherung hat Priorität. Zudem bieten sie den Landwirten zahlreiche Dienstleistungen, z. B. Beratung und Gesundheitsmanagement.
<b>730 Agrargenossenschaften erzielen jährlich Umsätze in Höhe von insgesamt rd. 1,8 Mrd. Euro. Sie bewirtschaften rd. 1,4 Mio. ha. Das sind rd. 25 % der Fläche in Ostdeutschland.</b>	Die Mehrfamilienbetriebe haben rd. 24.000 Mitglieder. Sie sind ein wichtiger Arbeitgeber, Wirtschaftsfaktor und Gestalter im ländlichen Raum.
<b>Von den 85 Obst-, Gemüse-, Gartenbau- und Blumengenossenschaften sind 58 in der Vermarktung aktiv. 2016 betrug der Gesamtumsatz 3,4 Mrd. Euro.</b>	Der Großteil des deutschen genossenschaftlich vermarkteten Obst und Gemüses wird nach den Leitfäden des Qualitäts- und Sicherheits-Systems (QS) zertifiziert. Das entspricht den Verbraucherswünschen und garantiert frische, gesunde Lebensmittel.
<b>Rd. 30 % des deutschen Weines wird von 165 Winzer- und Weingärtnergenossenschaften erzeugt und vermarktet. 2016 betrug die genossenschaftlich erzeugte Weinmenge rd. 2,8 Mio. hl. Es steht eine marktgerechte Ernte zur Verfügung. Der Umsatz liegt stabil bei rd. 800 Mio. Euro.</b>	Dank ihres vielseitigen Produktangebots sind die DRV-Mitgliedsunternehmen auf allen Teilmärkten präsent. Die Winzergenossenschaften sind mit ihren Spitzenprodukten und aufgrund ihrer Marktbedeutung überzeugende Botschafter für deutsche Qualitätsweine im In- und Ausland.